



Sekretariat :  
Rennweg 30, Zürich 1  
Postscheckkonto VIII 33387  
Telephon 25 97 05

**Schweiz. Vereinigung für internationalen Zivildienst**  
*Association Suisse pour le service civil international*

Zürich, 7. Januar 1947

Frl. Klärly Knuchel  
Morgartenring 85  
B a s e l

Liebes Klärly, liebe Baslerfreunde,

Wir stecken fest in den Vorbereitungen für Freiburg. Der Dienst wurde mit Beginn auf den 1. Februar festgesetzt. Wir sind jedoch alle der Meinung, daß wir unser äussersten tun müssen, um zu erreichen, daß wir am 20. dies. beginnen können. Viele Arbeiten sollten noch gemacht werden, vieles ist noch unklar. Aber wir wollen uns alle bemühen, trotzdem etwas Rechtes zu machen und das gesteckte Ziel zu erreichen.

Dieser Dienst in Freiburg, inspiriert durch die Quäkerfreunde in Deutschland, liegt auch besonders den Basler Freunden am Herzen. Und deshalb schreibe ich Euch heute, um Euch anzufragen, ob Ihr unsere Sache auf die eine oder andere Art tatkräftig unterstützen könnt. Ich weiß ja, daß Du selbst in der Grenzhilfsarbeit fest engagiert bist, aber ich zweifle nicht daran, daß Du den Brief einem Freund weiterleiten kannst, der nichts unversucht läßt, um eine Unterstützung dieser Aktion zu erreichen.

Der Dienst ist vorgesehen mit 10 deutschen und 10 ausländischen Freunden. Dies ganz besonders auch aus ernährungstechnischen Problemen und damit den Finanzen. Wir werden versuchen müssen, nicht nur für unsere Freunde, sondern auch für die deutschen Freunde etwas an Lebensmitteln mitzunehmen. Die französischen Freunde tun dasselbe. Das Internationale Sekretariat unterstützt uns mit 2 Amerika-Paketen.

Dazu werden wir noch mitnehmen, was wir hier im Sekretariat aus Spenden zur Verfügung haben. Dies ist reichlich wenig. Wir werden also noch dazu kaufen müssen. Der Zustand unserer Kasse ist Dir nur allzu vertraut. Und trotzdem werden wir nicht nachgeben. Die Zeit ist leider zu knapp, um einen Aufruf zu machen, wir können dies höchstens noch bei den nächsten Freunden tun.

Wäre es möglich, daß die Basler Freunde hier helfend eingreifen könnten ? Sei es, daß sie unter sich noch eine Anzahl Lebensmittel, die für den Dienst nötig sein könnten, sammeln, sei es, daß sie uns mit einer Geldspende für den Kauf von Lebensmitteln unterstützen ?

Sodann ist es notwendig, daß wir alle sich um den Dienst interessierenden Kreise zur Mithilfe heranziehen. Ich denke nun besonders an die Freunde in Deutschland, in Freiburg, in der Nähe und auch weiter weg, die ein Interesse haben, daß wir einen Zivildienst durchführen. Ich habe heute an Johanna Rieber geschrieben und mit ihr noch viele technische Fragen aufgeworfen. Das Problem der Finanzen in Freiburg selbst ist eines davon. Wir werden ja dort auch Lebensmittel kaufen müssen und anderes dazu, wir werden Unkosten haben, die gedeckt sein wollen. Und wir werden Freunde brauchen, die uns darin helfen. Ich habe Johanna Rieber angefragt, in wie weit die Freunde in Freiburg in der Lage sind, finanziell etwas beizutragen. Könnten die Basler Freunde auch hier einen Ausweg sehen ? Wir wissen, daß Ihr mit vielen Freunden in Deutschland in Verbindung steht.

Wir werden Werkzeug und anderes Material mitnehmen, daß wir wieder zurückbringen werden. Wir werden Lebensmittel zu transportieren haben. Von Zürich aus reisen zwei Freunde. Wir beabsichtigen, alles Material nach Basel kommen zu lassen auf den Reisetag. Voraussichtlich werden von Freunde vom European Transport Unit in Freiburg mit einem Camion nach Basel kommen und alles abholen. Wir wissen noch nicht, wie das gehen wird. Glaubt Ihr, daß wir in Basel einen Freund haben könnten, der uns zur Seite stünde ? Transport, Zoll etc.

Weiter haben wir Johanna Rieber auch angefragt, ob eventuell mit dem Schaufel- und Pickeldienst eine Sozialarbeit verbunden werden könnte. Wir denken da speziell an eine Nähstube, d.h. wir würden Kleider mitnehmen von hier (es fehlt uns allerdings an Nähzeug . . .), sie draußen flicken und ändern und an Bedürftige verteilen. Könnt Ihr uns hierin noch Anregungen machen ? Oder habt Ihr einen anderen Vorschlag ?

Wir wären Euch recht dankbar, wenn Ihr uns bald Antwort geben könntet. Vielen Dank für Eure Mitarbeit !

Amitiés

Hedy Ruegg

Copie an Willy Begert, Paris